

ÄmmeTeam / Saison 2021/22

Brack.ch Youth League C / Für Anfragen wie Testspiele: 079 406 52 03



Nächstes Turnier (Samstag, 20. November):

Zaller-Pokal in Thun

Samstag, 13. November 2021: Meisterschaft 12. Runde

Meister! Youth League Meister!

Die ÄmmeTeam-C-Junioren haben es geschafft! Youth-League-Meister! Dreieinhalb Jahre nach der sensationellen Premiere der Jahrgänge 2003/2004 (damals auch mit mehr Glück als Verstand) schafften die Jahrgänge 2007 und 2008 ein nächstes Meisterstück.

Unser U15-Junioren wussten, dass sie das letzte Spiel gegen Ajoie wohl gewinnen müssen, um den hartnäckigen Verfolger Breitenrain (der dann auch gegen Interlaken 3:0 gewann) auf Distanz zu halten. Mit einem Startfurioso sorgten die Ämmeler dafür, dass sie gegen die Ajoulots nie bangen mussten. Nach 58 Sekunden zirkelte Mattia Steiner einen Freistoss zum 1:0 ins Netz. Nach 1:45 Minuten erhöhte Lionel Hulliger nach einer blitzsauberen Hereingabe von Nicolas Schilt auf 2:0. Und noch keine fünf Minuten waren gespielt, als wieder Hulliger (und wieder nach Vorarbeit von Schilt) das 3:0 markierte.

Dieses horrende Tempo der Startphase vermochte das ÄmmeTeam logischerweise nicht während des ganzen Spiels hochzuhalten. Die Jurassier fanden besser ins Spiel und gestalteten fortan die Szenerie ausgeglichener. Aber ehe sie Mitte der

zweiten Halbzeit von 0:4 auf 2:4 verkürzten, gelang Jonas Neuenschwander das vierte Tor, und scheiterte Leevi Gutknecht mit einem Penalty an Ajoies Torhüter.

Das 2:4 verunsicherte das Heimteam vor fast 150 Zuschauern auf dem Sportplatz Emme nochmals. Schliesslich befand sich der gesamte Kader vor Ort und längst wurde vorne wie hinten durchrotiert. Zehn Minuten vor Schluss beruhigte Goalgetter Hulliger mit dem Schlusspunkt zum 5:2 die Gemüter wieder.

Für das ÄmmeTeam endete in Oberburg eine fast perfekte Herbstrunde. Das ÄmmeTeam holte den Titel, blieb den ganzen Herbst über ohne einen Strafpunkt, stellte für alle Gruppierungsklubs einen absoluten Punkterekord in der obersten Liga auf (31 Punkte, vorher das Meisterteam von 2018 mit 27 Zählern), ausserdem sicherte sich Lionel Hulliger mit seinem Hattrick im letzten Spiel die Topskorer-Krone mit einem Treffer Vorsprung auf den Thuner Romeo Jäggi.

Das grosse Ziel der Ämmeler ist nun, den Titel im Frühling zu bestätigen. Nur der Meister der Frühlingsrunde kann nächsten Sommer um den Schweizer-Meister-Titel spielen. Bis dann nehmen die Ämmeler auch an der Futsal-Liga der Brack.ch Youth League teil, in der ebenfalls ein Schweizer Meister ermittelt wird.

ÄmmeTeam - Ajoie 5:2 (4:0)

Emme, Oberburg. – 143 Zuschauer. – SR Beck. – Tore: 1. Steiner 1:0. 2. Hulliger (Schilt) 2:0. 5. Hulliger (Schilt) 3:0. 40. Neuenschwander (Schilt) 4:0. 64. 4:1. 66. 4:2. 71. Hulliger (Neuenschwander) 5:2. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Lias Wüthrich (Luka Ristic), Mattia Steiner, Elija Lüthi (Alessandro Calabro), Jascha Aeschbacher; Gian Moser (Fabio Stalder), Noah Held (Nevio Baumgartner), Leevi Gutknecht (Novak Nikolic), Jonas Neuenschwander; Lionel Hulliger (Andrej Stamenkov), Nicolas Schilt (Vuk Radojicic).

Mittwoch, 10. November 2021: Testspiel Huttwil

ÄmmeTeam - SC Huttwil 4:4 (1:3)

Tannschachen, Zollbrück. – 40 Zuschauer. – Tore: 9. 0:1. 10. (Foulpenalty) 0:2. 25. Neuenschwander (Wüthrich) 1:2. 39. 1:3. 49. Neuenschwander (Steiner) 2:3. 56. 2:4. 64. Neuenschwander (Stalder) 3:4. 68. Lüthi (Handspenalty) 4:4. – ÄmmeTeam mit: Nicolas Schilt; Alessandro Calabro, Mattia Steiner, Elija Lüthi, Novak Nikolic; Fabio Stalder, Nevio Baumgartner, Jonas Neuenschwander, Thierry Jeanquartier; Jascha Aeschbacher, Vuk Radojicic; Roman Wüthrich, Leevi Gutknecht.

Samstag, 6. November 2021: Meisterschaft 11. Runde:

Ein Schritt und ein Sieg fehlt noch

Ein Heimsieg gegen Ajoie trennt die C-Junioren des ÄmmeTeam noch vom zweiten Meistertitel der Geschichte (nach 2018). In der zweitletzten Runde setzten sich die Emmentaler in Frutigen 4:0 durch. Frutigen verspielte damit die letzte theoretische Chance auf den Klassenerhalt in der Brack.ch Youth League.

4:0! Das tönt gut. Aber bis zur 78. Minute führten die Ämmeler nur 2:0. Und auch Frutigen erspielte sich Möglichkeiten. Tönt 4:0 also besser als es war? Nicht unbedingt. Denn das ÄmmeTeam dominierte die Partie deutlich. Schon vor dem 1:0 in der 13. Minute hätten die Gäste gut und gerne drei Goals erzielen können oder sollen. Fünfmal rettete während des gesamten Spiels die Torumrandung für Frutigen. Mehr als einmal schossen Emmentaler Angreifer aus kürzester Distanz dem (starken) Goalie den Ball in die Hände.

So geriet die Pflichtaufgabe beim designierten Absteiger doch noch zum Zitterspiel. Denn auch Frutigen kam auf dem kurzen Kunstrasen zu guten Möglichkeiten. Und

den Emmentaler Stürmern, die bis zu Beginn der Herbstferien für die Gegner nicht zu stoppen gewesen sind, gelingt derzeit nicht mehr viel.

Gian Moser, eigentlich ein Fels in der Abwehr, erzielte (auf einer für einmal offensiven Position) die ersten Tore. Beim 3:0 gelang Mattia Steiner erneut (wie schon gegen Ostermündigen) ein wunderschönes Freistosstor. Und beim 4:0 machte Andrej Stamenkov seinen Stürmerkollegen vor, wie einfach es sein kann, Tore zu erzielen.

Als letzte Fussballer-Equipe der Region beendet das ÄmmeTeam nächsten Samstag die Herbstmeisterschaft. Ein Heimsieg in Oberburg gegen Ajoie reicht den Ämmelern dabei definitiv zum zweiten Meistertitel. Den «ewigen» Punkterekord eines Junioren-Ämme-Teams in der obersten Liga verbesserten die C-Junioren mit dem Erfolg in Frutigen schon eine Runde vor Schluss von 27 auf 28 Punkte. Gegen Ajoie sollen drei weitere dazu kommen.

Frutigen - ÄmmeTeam 0:4 (0:1)

Gand, Reichenbach. – 55 Zuschauer. – SR Aebi (Wattenwil). – Tore: 13. Moser (Hulliger) 0:1. 64. Moser (Gutknecht) 0:2. 78. Steiner 0:3. 79. Stamenkov (Hulliger) 0:4. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald (Nicolas Wyss); Lias Wüthrich (Alessandro Calabro), Mattia Steiner, Elijia Lüthi (Luka Ristic), Jascha Aeschbacher; Gian Moser, Noah Held (Fabio Stalder), Jonas Neuenschwander (Thierry Jeanquartier), Leevi Gutknecht; Lionel Hulliger, Nicolas Schilt (Andrej Stamenkov).

Samstag, 30. Oktober 2021: Meisterschaft 10. Runde:

ÄmmeTeam unterliegt Thun

Der zweite Meistertitel in der obersten Junioren-Kategorie in der Geschichte der ÄmmeTeam-Klubs rückt wieder in die Ferne. Die C-Junioren verlieren in Zollbrück das Spitzenspiel gegen Thun mit 2:5 (1:2), halten vor den letzten beiden Runde zwar noch die Tabellenspitze, müssen aber in den nächsten zwei Wochen die Partien in Frutigen und gegen Ajoie (h) gewinnen, um den Titel doch noch einzufahren.

Gegen Thun lief trotz einer frühen 1:0-Führung fast alles schief. Schon nach zehn Minuten glichen die Berner Oberländer aus. Später versagte der Referee den Ämmelern einen glasklaren Penalty. Auf der Gegenseite übersah er beim 1:2 ein ebenso klares Offside.

Aber der Schiedsrichter trug gewiss nicht die Schuld, dass das ÄmmeTeam erstmals diese Saison verlor. Den Emmentalern unterliefen ebenso haarsträubende Fehler. Vor dem 1:2 spielten sie nicht weiter, weil sie mit dem Pfiff des Referees rechneten, vor dem 1:3 produzierten sie eine weitere Reihe an Fehlern, und auch das 2:4 legten sie Thun pfannenfertig auf den Fuss.

Kämpferisch musste sich das ÄmmeTeam nicht viel vorwerfen. Nach einer nicht guten ersten Halbzeit spielten sie sich in der zweiten Halbzeit in die Partie zurück. Es boten sich Ausgleichschancen zum 2:2 und zum 3:3. Aber eben: Der Ball lief diesmal nicht für das ÄmmeTeam.

In der Tabelle macht das Trio ÄmmeTeam (25 Punkte), Breitenrain Bern (24) und Thun (22) in den letzten Runden den Titel unter sich aus. Direktbegegnungen gibt es keine mehr; aus den Direktduellen holte Breitenrain (4) mehr Punkte als Thun (3) und das ÄmmeTeam (1). Thun feierte gegen das ÄmmeTeam den siebenten Sieg in Serie; Breitenrain hat diese Saison noch gar nie verloren. Aber das ÄmmeTeam hält die Tabellenspitze weiter und befindet sich immer noch in der Pole-Position, weil es bislang gegen die übrigen Gegner absolut ohne Makel blieb.

Um den Vorsprung über die Runden zu bringen, bedarf es noch Siege gegen Frutigen, die beide in den hinteren Regionen noch um den Klassenerhalt kämpfen. Das sind Aufgaben, die ein Team, das Meister werden will, muss lösen können. Die Emmentaler müssen aber in den nächsten Wochen auch beweisen, dass sie den ersten Tiefschlag in dieser Saison wegstecken können.

ÄmmeTeam - Thun 2:5 (1:2)

Tannschachen, Zollbrück. – 50 Zuschauer. – SR Uhrmann (Bern). – Tore: 5. Gutknecht (Neuenschwander) 1:0. 9. 1:1. 37. 1:2. 59. 1:3. 63. Hulliger 2:3. 74. 2:4. 79. 2:5. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Mattia Steiner, Gian Moser, Elija Lüthi; Luka Ristic, Noah Held, Jascha Aeschbacher; Jonas Neuenschwander, Leevi Gutknecht; Lionel Hulliger, Nicolas Schilt; Andrej Stamenkov, Lias Wüthrich, Nevio Baumgartner, Nelio Baumann.

Samstag, 23. Oktober 2021: Meisterschaft 9. Runde

Nächstes Spitzenspiel gewonnen

Das ÄmmeTeam verteidigte im Spitzenkampf in Ostermundigen seine Leaderposition und seine Ungeschlagenheit in dieser Saison erfolgreich. Obwohl den Stürmern kein Tor gelang, gewann das ÄmmeTeam mit 2:0. Ostermundigen verabschiedete sich mit der dritten Niederlage hintereinander aus dem Titelrennen.

Die Ostermundiger forderten das ÄmmeTeam aber. 50 Minuten lang hielten die Gastgeber ein torloses 0:0; nach einer halben Stunde, als der Stürmer der Berner solo vor Goalie Tamino Oswald auftauchte, hätten die Ostermundiger sogar als erste Mannschaft gegen die Ämmeler in Führung gehen können.

Die besseren Möglichkeiten erspielte sich aus einer gesicherten Defensive heraus jedoch in beiden Halbzeiten das ÄmmeTeam. Lionel Hulliger erzielte vor der Pause einen Treffer, der jedoch wegen eines vermeintlichen Offsides nicht gegeben wurde.

Die beiden einzigen Tore fielen in der ersten Viertelstunde der zweiten Halbzeit während der stärksten Phase des ÄmmeTeams. Zuerst zirkelte Mattia Steiner einen Freistoss mit Wucht und Finesse zum 1:0 ins Netz. Fünf Minuten später erhöhte Lias Wüthrich nach einem Tohuwabohu vor dem Ostermundiger Goal nach einem Eckball auf 2:0. Zwischen diesen beiden Toren boten sich Nicolas Schilt (2) und Jascha Aeschbacher weitere Riesen Chancen auf ein Tor. Bei Schilts erster Chance aus nur zwei Metern Distanz rettete ein Ostermundiger Verteidiger mit dem Kopf auf der Torlinie für die ausgespielte Torfrau.

Drei Runden vor Schluss der Herbstmeisterschaft fehlen dem ÄmmeTeam noch zwei Siege zum zweiten Junioren-Meistertitel in der obersten Liga der Gruppierungs- und Klubgeschichten. Nächsten Samstag empfangen die Ämmeler in Zollbrück Thun. Danach folgen noch Spiele gegen die noch abstiegsbedrohten Teams aus Frutigen (a) und Ajoie (h).

Ostermundigen - ÄmmeTeam 0:2 (0:0)

Oberfeld. – 50 Zuschauer. – SR Mahraoui (FRA). – Tore: 50. Steiner (Freistosstor) 0:1. 55. Wüthrich (Aeschbacher) 0:2. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Luka Ristic, Mattia Steiner, Elija Lüthi, Jascha Aeschbacher (Novak Nikolic); Noah Held; Andrej Stamenkov (Lias Wüthrich), Jonas Neuenschwander (Thierry Jeanquartier), Leevi Gutknecht, Nicolas Schilt (Vuk Radojicic); Lionel Hulliger (Fabio Stalder); Nicolas Wyss.

Mittwoch, 20. Oktober 2021: Meisterschaft 8. Runde

Deutlicher Sieg, aber kein Spektakel

Das ÄmmeTeam verteidigte im Heimspiel gegen das abstiegsbedrohte Team Chiesetal mit einem 8:2-Erfolg die alleinige Tabellenführung. Trotz acht Toren geriet das Heimspiel aber nicht zum Spektakel.

Vielmehr täuschte das eindeutige Resultat am Ende über das Spielgeschehen hinweg. Die Gäste aus Konolfingen erzielten als erstes Team diese Saison in einem Ernstkampf mehr als ein Tor gegen das ÄmmeTeam. Die Chiesetaler erspielten sich auch viel mehr Torchancen als alle anderen Gegner vorher. Und in der ersten halben Stunde fehlte mehrmals nicht viel, und das ÄmmeTeam wäre erstmals diese Saison in Rückstand geraten.

Die Ämmeler taten sich insbesondere in der eigenen Platzhälfte lange sehr schwer. Die Deckung wurde vernachlässigt. Zu viele Bälle gingen zu schnell und zu weit hinten verloren.

Wer am Ende aber 8:2 gewinnt, macht gewiss auch nicht alles falsch. In der Offensive gefiel das Heimteam (wie fast immer) extrem gut. Mehrere Goals wurden brillant herausgespielt – mit Pässen durch die Schnittstellen in die Tiefe. Noah Held bereitete vier Treffer vor. Den schönsten Angriff des Abends schloss Leevi Gutknecht zu Beginn der zweiten Hälfte mit dem mehr als vorentscheidenden 4:0 ab. Und für einmal skorten nicht nur die Goalgetter, sondern fünf Akteure teilten sich die acht Treffer auf.

Die Jagd nach dem Meistertitel geht für das ÄmmeTeam am Samstag mit dem Spitzenspiel in Ostermundigen weiter. Sicher ist: Wenn das ÄmmeTeam drei der verbleibenden vier Partien gewinnt, werden sie die Brack.ch Youth League gewinnen und den ewigen Punkterekord eines Juniorenteams (ÄmmeTeam inklusive Langnau und Trubschachen) aus unserer Region in der obersten Liga (früher Inter, Meistergruppe oder Coca-Cola Junior League) brechen. Dieser Punkterekord steht aktuell noch bei 27 Punkten.

ÄmmeTeam - Team Chiesetal 8:2 (3:0)

Tannschachen, Zollbrück. – 60 Zuschauer. – SR Totic (Ipsach). – Tore: 28. Stamenkov (Gutknecht) 1:0. 30. Hulliger (Held) 2:0. 40+1. Neuenschwander (Gutknecht) 3:0. 42. Gutknecht (Schilt) 4:0. 46. 4:1. 55. Hulliger (Held) 5:1. 71. Hulliger (Aeschbacher) 6:1. 76. Schilt (Held) 7:1. 77. 7:2. 80. Stamenkov (Held) 8:2. – ÄmmeTeam mit: Nicolas Wyss; Lias Wüthrich, Elija Lüthi, Mattia Steiner, Luka Ristic; Noah Held; Jonas Neuenschwander, Thierry Jeanquartier, Leevi Gutknecht, Nicolas Schilt; Lionel Hulliger; Andrej Stamenkov, Jascha Aeschbacher, Gian Moser, Alessandro Calabro, Vuk Radojicic, Tamino Oswald.

Samstag, 16. Oktober 2021: Meisterschaft 7. Runde

Spitzenkampf und Derby gewonnen

Das ÄmmeTeam gewinnt in Utzenstorf das Spitzenspiel der 7. Runde gegen die Erzrivalen vom Team Untere Emme verdient 3:1 und steht erstmals solo an der Spitze der Tabelle der brack.ch Youth League.

Prächtig sah es nicht gerade aus, was das ÄmmeTeam im Auswärtsspiel gegen TUE zeigte. Aber das war den Gästen am Ende völlig egal. Es reichte zu einem weiteren Sieg, und weil Co-Leader Ostermundigen das Heimspiel gegen Bern 2:3 verlor, führt das ÄmmeTeam jetzt die Tabelle mit drei und mehr Punkten Vorsprung auf die Verfolger an.

Erst zum zweiten Mal in den letzten sechs Jahren gewann das ÄmmeTeam eine Partie nach der traditionellen Trainingswoche im Herbst. Und diesmal nicht wie vor

drei Jahren gegen einen inferioreren späteren Absteiger (Weissenstein Bern), sondern gegen eine Mannschaft, die in dieser Saison in der Meisterschaft zuvor erst eines von sieben Spielen verloren hatte.

Das ÄmmeTeam ging schon nach fünf Minuten in Führung, nachdem es den Gegner unter Druck gesetzt und einen Fehler provoziert hatte. Es gelang den Gästen danach indes lange nicht, die Führung auszubauen. Chancen für weitere Goals erspielten sie sich durchaus. Dem Torerfolg kam Leevi Gutknecht bei einem Lattenschuss sehr nahe. Erst in der 55. Minute gelang dem ÄmmeTeam nach einer Corner-Variante das hoch verdiente 2:0.

Bis zu diesem Zeitpunkt erspielten sich die Akteure vom Team Untere Emme bloss einen (harmlosen) Torschuss aus grosser Distanz. Das änderte sich in der letzten halben Stunde der Partie. Die Gastgeber agierten nun mutiger und profitierten öfter von den immer häufigeren Konzentrationsfehlern, die wohl der suboptimalen Vorbereitung (Müdigkeit nach Trainingswoche) geschuldet waren. Erst sehr spät gelang dem Team TUE der Anschlusstreffer; wenig später stellte Nicolas Schilt mit dem 3:1 den Sieg sicher. Die ersten beiden Goals hatte beide Lionel Hulliger erzielt.

Nach den Herbstferien geht es für das ÄmmeTeam mit einer «Englischen Woche» weiter. Am Mittwoch empfangen die Ämmeler in Zollbrück das Team Chiesetal; nächsten Samstag folgt beim Gastspiel in Ostermundigen der nächste Spitzenkampf.

Team Untere Emme - ÄmmeTeam 1:3 (0:1)

Weissenstein, Utzenstorf. – 50 Zuschauer. – SR Likci. – Tore: 5. Hulliger (Neuenschwander) 0:1. 55. Hulliger (Gutknecht) 0:2. 77. 1:2. 82. Schilt (Hulliger) 1:3. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Luka Ristic, Mattia Steiner, Elija Lüthi, Jascha Aeschbacher; Noah Held; Lias Wüthrich, Jonas Neuenschwander, Leevi Gutknecht, Nicolas Schilt; Lionel Hulliger; Andrej Stamenkov, Thierry Jeanquartier, Nevio Baumgartner, Novak Nikolic.

Samstag, 9. Oktober 2021: Meisterschaft 6. Runde

Auch gegen Grauholz ohne Gegentor

Das ÄmmeTeam marschiert weiter selbstbewusst an der Ranglistenspitze. Gegen das Team Grauholz feierten die Ämmeler mit 3:0 den nächsten Zu-Null-Sieg.

Diesmal dauerte es etwas länger bis zum ersten Goal. Nach fünf Partien mit einem ersten Treffer in den ersten drei Minuten benötigte das ÄmmeTeam diesmal acht Minuten bis zum (verdienten) ersten Treffer. Nach dem fulminanten, druckvollen Beginn tat sich das Heimteam in der Folge schwerer. Kurz vor der Pause erhöhte Nicolas Schilt indes auf 2:0; zehn Minuten nach dem Seitenwechsel stand nach Lionel Hulligers zweitem Treffer bereits das Schlussergebnis fest.

Der 3:0-Erfolg gegen das Team aus der Agglomeration Berns ist durchaus ein gutes Ergebnis. Die Grauholzer liessen bislang in dieser Saison auch nicht viele Gegentore zu und verloren vorher erst einmal.

Insbesondere die Defensive des ÄmmeTeams überzeugte erneut. Nach den drei Gegentreffern gegen Breitenrain und im Cup gegen Bethlehem und Burgdorf blieben die Emmentaler bereits wieder 235 Minuten lang ohne Gegentreffer – notabene mit drei verschiedenen Torhütern (Tamino Oswald, Nicolas Wyss, Kevin Beutler).

Das Ca rückt am Montag ins traditionelle Oberwald-Herbstlager ein. In dieser Woche will das Team zum einen viel trainieren, aber auch als Mannschaft weiter zusammen

rücken. Danach folgt am nächsten Samstag das Derby gegen das Team Untere Emme.

ÄmmeTeam - Grauholz 3:0 (2:0)

Emme, Oberburg. – 40 Zuschauer. – SR Rimle (Büren). – Tore: 8. Hulliger (Schilt) 1:0. 36. Schilt (Held) 2:0. 52. Hulliger (Schilt) 3:0. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Lias Wüthrich (Nelio Baumann), Elija Lüthi, Mattia Steiner (Luka Ristic), Novak Nikolic (Alessandro Calabro); Noah Held (Vuk Radojicic); Jonas Neuenschwander (Roman Wüthrich), Thierry Jeanquartier (Andrej Stamenkov), Leevi Gutknecht, Nicolas Schilt; Lionel Hulliger.

Sonntag, 3. Oktober 2021: Meisterschaft 5. Runde

Wieder Leader

Mit einem 8:0-Sieg beim Tabellenletzten Aarberg eroberten die C-Junioren des ÄmmeTeams nach drei Wochen die Tabellenführung zurück. Nach einem flauen Monat mit bloss einem Meisterschaftsspiel begannen für die Aemmelner nur die entscheidenden Wochen mit noch acht Partien bis Mitte November.

Das Gastspiel in Aarberg war keine Offenbarung. In Erinnerung bleiben wird das Spiel, weil beim ÄmmeTeam neun Spieler des jüngeren Jahrgangs mitmachten, und viele davon das erste Mal in der Youth League. Die gesamte Hintermannschaft stellten Spieler des jüngeren Jahrgangs. Mit Kevin Beutler gelang bereits dem dritten verschiedenen Goalie in dieser Saison ein Shutout. Das Torverhältnis (von 23:1) liest sich weiter formidabel.

Und da fiel schon wieder ein frühes Tor. Zum fünften Mal hintereinander (!) ging das ÄmmeTeam in den ersten drei Minuten in Führung. Diesmal dauerte es 100 Sekunden, bis Nicolas Schilt nach schöner Vorarbeit von Lionel Hulliger das 1:0 erzielte. Nici Schilt erzielte diesmal die meisten Tore (3), Lionel Hulliger war während seinem 55-minütigen Einsatz aber ebenfalls an deren fünf beteiligt (2 Tore, 3 Assists).

Am nächsten Samstag im Heimspiel gegen das Team Grauholz (um 12.30 Uhr in Oberburg) dürfte das ÄmmeTeam wieder auf mehr Gegenwehr stossen.

Aarberg - ÄmmeTeam 0:8 (0:5)

Aarolina. - 40 Zuschauer. - SR Wullimann. - Tore: 2. Schilt (Hulliger) 0:1. 13. Neuenschwander (Jeanquartier) 0:2. 21. Hulliger (Sadighi) 0:3. 24. Schilt (Sadighi) 0:4. 38. Schilt (Roman Wüthrich) 0:5. 67. Stamenkov (Hulliger) 0:6. 75. Stamenkov (Hulliger) 0:7. 81. Hulliger (Stamenkov) 0:8.

ÄmmeTeam mit Kevin Beutler; Jill Liechti (Novak Nikolic), Marco Egli, Mostafa Sadighi (Luka Ristic), Alessandro Callabro; Noah Held; Andrej Stamenkov (Lars Egli), Jonas Neuenschwander (Roman Wüthrich), Thierry Jeanquartier, Nicolas Schilt; Lionel Hulliger (Vuk Radojicic).

Samstag, 25. September: Testspiel Goldstern

Offensivspektakel und weiterer Sieg

Das Testspiel gegen Goldstern, Aufstiegs-Anwärter Nummer 1 für einen Platz in der Youth League nächsten Frühling, geriet zu einem veritablen Offensivspektakel. Das ÄmmeTeam, bei dem die Stammverteidigung komplett in den Ferien weilte, setzte sich nach dreimaligem Rückstand (1:3, 3:4, 4:5) mit 7:6 durch.

Stürmer Nicolas Schilt erzielte (trotz nur 50 Einsatzminuten) sechs der sieben Tore, darunter auch den 7:6-Siegtreffer in der Nachspielzeit.

Nach einem ruhigen Monat September mit drei spielfreien Wochenenden (spielfrei, Betttag, keine Runde angesetzt zu Beginn der Herbstferien) beginnt am 3. Oktober (Sonntag) für das ÄmmeTeam mit dem Auswärtsspiel in Aarberg die sechswöchige, heisse Schlussphase der Meisterschaft.

ÄmmeTeam - Goldstern (Promotion) 7:6 (3:3)

Tannschachen, Zollbrück. – 40 Zuschauer. – Tore: 3. Schilt (Sadighu) 1:0. 14. 1:1. 19. 1:2. 21. 1:3 (Foulpenalty). 28. Schilt 2:3. 35. Schilt (Hulliger) 3:3. 41. 3:4. 44. Schilt (Jeanquartier) 4:4. 55. 4:5. 71. Schilt (Gutknecht) 5:5. 74. Hulliger (Sadighu) 6:5. 75. 6:6. 81. Schilt (Neuenschwander) 7:6. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Raphael Mosimann, Marco Egli, Mostafa Sadighu, Alessandro Calabro; Leevi Gutknecht; Lionel Hulliger, Jonas Neuenschwander, Jill Liechti, Nicolas Schilt; Bleart Mazreku; Mischa von Arx, Fabio Stalder, Nelio Baumann, Thierry Jeanquartier.

Mittwoch, 15. September: Cup 3. Runde:

ÄmmeTeam überwintert im Cup

Derweil im Cup die Teams der obersten Liga (Youth League) reihenweise scheitern, lässt das ÄmmeTeam nichts anbrennen. Das Derby gegen Burgdorf, ein Spitzenteam der zweithöchsten Liga (Promotion), gewannen die Ämmeler mit 6:1.

Nach zwei offensiv eher enttäuschenden Partien (bloss ein Tor gegen die YB-Girls und Breitenrain), zündete das ÄmmeTeam im Angriff diesmal ein Feuerwerk. Und für einmal waren es nicht die brandgefährlichen Stürmer, welche primär die Akzente setzten, sondern Aufbauer Jonas Neuenschwander führte mit drei Toren und einem Assist das ÄmmeTeam zum Sieg.

Aber auch Burgdorf gefiel in dieser Partie. Zum zweiten Mal hintereinander erzielte das ÄmmeTeam schon in der ersten halben Minute ein Tor; Burgdorf steckte dieses 0:1 aber weg und kam schon nach fünf Minuten zum Ausgleich.

Das ÄmmeTeam riss die Initiative aber sofort wieder an sich und zog schon bis zur Pause mehr als vorentscheidend auf 4:1 davon.

Nur maximal vier Teams aus der Youth League überwintern im Cup. Nur Breitenrain und Thun können dem ÄmmeTeam und Bern noch in die Achtfinals folgen; alle übrigen Teams aus der Top-Liga sind schon ausgeschieden. Die Achtfinals stehen im April im Programm.

Für das ÄmmeTeam geht es in der Meisterschaft am 3. Oktober in Aarberg weiter. Zuvor testen die Ämmeler am 25. September in Zollbrück gegen Goldstern, den Leader der zweithöchsten Promotion League.

Burgdorf - ÄmmeTeam 1:6 (1:4)

Neumatt. – 60 Zuschauer – SR Förster. – Tore: 1. Hulliger (Neuenschwander) 0:1. 5. 1:1. 18. Neuenschwander (Held) 1:2. 26. Neuenschwander (Steiner) 1:3. 36. Hulliger (Schilt) 1:4. 47. Neuenschwander (Hulliger) 1:5. 72. Oswald 1:6. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald (Nicolas Wyss); Elija Lüthi (Alessandro Calabro), Luka Ristic (Novak Nikolic), Mattia Steiner, Jascha Aeschbacher (Nevio Baumgartner); Noah Held, Thierry Jeanquartier (Andrej Stamenkov), Leevi Gutknecht (Tamino Oswald); Jonas Neuenschwander (Fabio Stalder), Lionel Hulliger (Vuk Radojicic), Nicolas Schilt.

Samstag, 11. September: Meisterschaft 4. Runde:

Erster Punktverlust im Spitzenspiel

Nach vier gewonnenen Pflichtspielen verdreckte das ÄmmeTeam seine weisse Weste. Im Spitzenspiel gegen Breitenrain Bern, den amtierenden Meister in der Youth League, resultierte ein verdientes, gerechtes 1:1-Unentschieden.

Die beiden Tore fielen schon in den Startminuten. Das ÄmmeTeam ging durch Lionel Hulliger nach bloss neun Sekunden nach dem Anstoss in Führung. Berns Torhüter war der erste Breitenrainer, der den Ball berührte, als er zuerst Hulligers Schuss nicht parieren konnte und er anschliessend den Ball aus dem Netz fischen musste. Die Freude des Heimteams währte indes nur fünf Minuten. Dann gelang Breitenrain mit einem zielstrebigem Angriff über die rechte Seite der Ausgleich.

Am Ende fragten sich wohl beide Teams, ob sie einen Punkt gewonnen oder doch eher zwei verloren hatten. Gewiss zeigte Breitenrain den gepflegteren Fussball. Die Berner führten die feinere Klinge. Aber das ÄmmeTeam zwang den Gegner mit seinem schnellen Umschaltspiel auch oft dazu, nach hinten verteidigen zu müssen. Und das Heimteam erspielte sich trotz weniger Ballbesitz die klareren Chancen.

Die beste Möglichkeit bot sich dem ÄmmeTeam in der Schlussminute, als Nicolas Schilt freigespielt wurde, der Stürmer aus bester Abschlussposition aber am starken Goalie scheiterte. Fünf Minuten vorher profitierte Breitenrain von einem seltenen Ballverlust des ÄmmeTeams vor der eigenen Tor. Der Weitschuss aus grosser Distanz streifte die Lattenoberkante.

Mit dem Unentschieden mischt das ÄmmeTeam weiter in den vorderen Rängen der Tabelle mit, derweil Breitenrain (3 Unentschieden) viel Schützenhilfe benötigt, um erneut wieder ganz nach vorne zu stossen.

Nach der Cup-Woche (mit dem Derby in Burgdorf), dem Bettag-Wochenende und anschliessend der traditionell spielfreien Woche vor Beginn der Herbstferien geht es für das ÄmmeTeam in der Meisterschaft erst während der Herbstferien mit Partien gegen Aarberg (a) und Team Chiesetal (h) weiter. In diesen Partien stellen die vielen Ferienabwesenden die grosse Herausforderung dar.

ÄmmeTeam - Breitenrain 1:1 (1:1)

Sonnematte, Rüegsau. – 31 Zuschauer. – SR Johnson (Biel). – Tore: 1. Hulliger (Steiner) 1:0. 6. 1:1. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Mattia Steiner, Luka Ristic, Elija Lüthi; Nevio Baumgartner, Noah Held, Jascha Aeschbacher; Leevi Gutknecht, Jonas Neuenschwander; Nicolas Schilt, Lionel Hulliger; Fabio Stalder, Andrej Stamenkov, Nelio Baumann.

Mittwoch, 1. September: Cup 2. Runde:

Kantersieg mit Gegentor

Die C-Junioren des ÄmmeTeam stürmten mit einem 13:1-Erfolg bei Bethlehem Bern in die Sechzehntelfinals des Cups. Bis zur 31. Minute führten die Ämmeler gegen den Gegner aus der 1. Stärkeklasse nur mit 2:1.

Vielleicht erwies sich der Blitzstart (2:0 nach vier Minuten) als Ursache, dass das ÄmmeTeam in der ersten Halbzeit etwas zu sorglos und nachlässig spielte. Erst in der Schlussphase der ersten Halbzeit gelangen den Gästen wieder Tore, was die Gemüter nach dem unnötigen Anschlusstreffer wieder beruhigte.

Erst in den letzten 25 Minuten brach der Widerstand von Bethlehem komplett zusammen: Mit neun Goals innerhalb von 25 Minuten vom 4:1 zum 13:1 gelang dem ÄmmeTeam ein «Stängeli».

Bethlehem durfte sich immerhin freuen, als erste Mannschaft gegen das ÄmmeTeam in dieser Saison in einem Pflichtspiel ein Tor erzielt zu haben. Nach 260 Minuten (und saisonübergreifend nach 303 Minuten) musste der Goalie erstmals einen Ball aus dem eigenen Netz holen.

Die Sechzehntelfinals im Cup stehen am Mittwoch, dem 15. September auf dem Programm.

Bethlehem Bern (1. Stk) - ÄmmeTeam 1:13 (1:4)

Brünnen. – 40 Zuschauer. – SR Izir (Bern). – Tore: 2. Neuenschwander (Stamenkov) 0:1. 4. Stamenkov (Aeschbacher) 0:2. 20. 1:2. 31. Stamenkov (Neuenschwander) 1:3. 40. Steiner (Gutknecht) 1:4. 55. Gutknecht (Calabro) 1:5. 59. Hulliger (Jeanquartier) 1:6. 65. Neuenschwander (Baumann) 1:7. 69. Stamenkov (Radojicic) 1:8. 72. Aeschbacher (Baumgartner) 1:9. 75. Stamenkov (Hulliger) 1:10. 77. Hulliger (Calabro) 1:11. 79. Aeschbacher (Hulliger) 1:12. 80. Hulliger (Baumgartner) 1:13. – ÄmmeTeam mit: Nicolas Wyss; Mattia Steiner; Alessandro Calabro, Elija Lüthi; Jascha Aeschbacher, Nelio Baumann; Leevi Gutknecht, Jonas Neuenschwander, Thierry Jeanquartier; Andrej Stamenkov, Lionel Hulliger; Nevio Baumgartner, Vuk Radojicic, Novak Nikolic.

Samstag, 28. August: Meisterschaft 3. Runde

Weiter ohne Gegentor – Rekord

Die Ca-Junioren verteidigten mit einem 1:0-Auswärtssieg in Bern gegen die Frauen des BSC Young Boys die Tabellenführung für eine weitere Woche. Und die Ämmeler stellten einen Rekord auf.

Noch nie – noch überhaupt nie – überstand ein Juniorenteam des ÄmmeTeam in der obersten Liga (Inter, Meistergruppe, Coca-Cola League oder neu Youth League) drei Pflichtspiele hintereinander ohne Gegentor. Goalie Tamino Oswald und die Defensive des ÄmmeTeam blieben die ersten 240 Minuten der Saison ohne Gegentreffer. Saisonübergreifend spielen die C-Junioren sogar schon 283 Minuten lang zu Null. Dabei fehlte im Spitzenspiel gegen die YB-Girls sogar noch der verletzte Abwehrchef Gian Moser.

Aber auch ohne den Verteidigungsminister und ohne Goalgetter Lionel Hulliger fanden die Ämmeler einen Weg zum nächsten Sieg. Nicolas Schilt erzielte nach 18 Minuten mit einem energischen Solo über das halbe Feld das Führungstor. Diesen minimalen Vorsprung brachten die Gäste aus dem Emmental gegen die sehr, sehr starken YB-Frauen mit Glück, aber eben auch mit defensivem Können, über die Zeit.

Die YB-Girls kontrollierten zwar die Partie von Anfang an. Die bis zu drei Jahre älteren Nachwuchstalente erwiesen sich als viel ballsicherer als die Ämmeler. Im Abschluss fanden die Bernerinnen aber keine Lösungen gegen die überzeugende Defensive des ÄmmeTeams. Einzig zu Beginn der zweiten Halbzeit erspielte sich YB aus dem Spiel heraus eine Grosschance. Daneben beschwörten die Frauen primär mit Standards Gefahr vor dem Tor herauf.

Das ÄmmeTeam wurde in Bern zwar dominiert, setzte aber immer wieder selber auch Nadelstiche. So boten sich dem ÄmmeTeam immer wieder auch gute Chancen, die Partie vorzeitig zu entscheiden.

Für das ÄmmeTeam geht es am Mittwoch mit der 2. Cuprunde weiter. In der Meisterschaft folgt in zwei Wochen das nächste Spitzenspiel gegen Breitenrain Bern, das einzige Meisterschaftsspiel in den nächsten vier Wochen (!).

Young Boys Frauen - ÄmmeTeam 0:1 (0:1)

Stadion Wyler. – 150 Zuschauer. – SR Beck (Meikirch). – Tor: 18. Schilt (Jeanquartier) 0:1. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Luka Ristic, Mattia Steiner, Elija Lüthi; Nevio Baumgartner, Noah Held, Jascha Aeschbacher; Leevi Gutknecht, Thierry Jeanquartier; Jonas Neuenschwander, Nicolas Schilt; Fabio Stalder, Vuk Radojicic, Alessandro Calabro, Nicolas Wyss.

Samstag, 21. August 2021: Meisterschaft 2. Runde

Nach dreieinhalb Jahren wieder Leader

Zum ersten Mal seit Mitte Juni 2018, seit dem ersten und einzigen Titelgewinn eines ÄmmeTeams in der obersten Liga (Youth League, früher Coca-Cola Junior League oder Inter), führen die C-Junioren die Tabelle der Brack.ch Youth League wieder an. Mit dem 8:0-Erfolg über Bern übernahmen die Ämmeler zumindest für acht Tage die Tabellenführung.

2 Spiele, 6 Punkte, 13:0 Tore – besser hätte den C-Junioren der Saisonstart nicht gelingen können. Besser ist auch noch nie ein ÄmmeTeam in eine Saison in der Top-League gestartet. Und die beiden Siege in Interlaken (5:0) und daheim gegen Bern erfolgten gegen Gegner, die beide in ihrem anderen Pflichtspiel ebenfalls schon Punkte einfuhren. Bern hatte in Frutigen 9:2 gewonnen; Interlaken eroberte beim Team Grauholz ein Remis (2:2).

Im Gegensatz zum ersten Spiel, in dem die Emmentaler nervös begonnen hatten, legten die Ämmeler diesmal los wie die Feuerwehr. Schon nach 11 Minuten führte das insbesondere in der Offensive entfesselte Heimteam 3:0.

Das dritte Goal dürfte für das Tor der Saison im Gespräch bleiben: Mattia Steiner zirkelte einen Freistoss aus grosser Distanz mit viel Wucht vors Tor, Lionel Hulliger kam angefliegen und köpfte unhaltbar ins Lattenkreuz. Hulliger gelangen gegen Bern fünf und in den ersten zwei Meisterschaftspartien schon acht Tore.

Nach den vielen Spielen während der Sommerferien und während der Vorbereitung und der «Englischen Woche» zum Saisonstart folgen für das ÄmmeTeam Ca nun ruhigere Tage. Im nächsten Meisterschaftsspiel bekommen es die Ämmeler nächste Woche mit den YB-Frauen zu tun, die bislang ebenfalls noch keinen Punkt abgaben. Anschliessend folgt ein spielfreies Wochenende (Grümpeltturnier in Hasle), unter der Woche aber der 1/32-Final im Cup bei Aussenseiter Bethlehem Bern.

ÄmmeTeam - FC Bern 8:0 (6:0)

Tannschachen, Zollbrück. – 80 Zuschauer. – SR Kwakye (Burgdorf). – Tore: 7. Hulliger 1:0. 9. Schilt (Hulliger) 2:0. 11. Hulliger (Steiner) 3:0. 25. Hulliger (Schilt) 4:0. 30. Schilt (Moser) 5:0. 37. Hulliger (Gutknecht) 6:0. 52. Hulliger (Held) 7:0. 56. Neuenschwander (Hulliger) 8:0. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Gian Moser; Mattia Steiner, Novak Nikolic; Nevio Baumgartner, Noah Held, Jascha Aeschbacher; Leevi Gutknecht, Jonas Neuenschwander; Nicolas Schilt, Lionel Hulliger; Fabio Stalder, Luka Ristic, Mischa von Arx, Thierry Jeanquartier, Andrej Stamenkov.

Mittwoch, 18. August 2021: Meisterschaft 1. Runde

Steigerungslauf nach verhaltenem Beginn

Die C-Junioren bestätigten im ersten Pflichtspiel der Saison die starken Leistungen während der zweimonatigen Vorbereitung und starteten mit einem 5:0-Auswärtssieg in Interlaken perfekt in die Herbstrunde.

Problemlos kamen die Ämmeler aber nicht zum Sieg. In der Startphase traten sie verhalten und nervös auf. Erst nach einer Viertelstunde bekamen die Gäste das Spiel

besser in den Griff. Nun erarbeiteten sie sich plötzlich im Zwei-Minuten-Rhythmus gute Chancen.

Ein Doppelschlag innerhalb von drei Minuten bedeutete die Vorentscheidung. Nach 27 Minuten lancierte Noah Held mit einem Pass in die Tiefe Stürmer Lionel Hulliger, der das Skore solo eröffnen konnte. In der 30. Minute köpfte wieder Hulliger zuerst an den Pfosten, Jascha Aeschbacher brachte den Ball aus spitzem Winkel nochmals vors Tor, und wieder reagierte Hulliger am schnellsten.

In der ersten Viertelstunde nach der Halbzeitpause erhöhte das ÄmmeTeam auf 4:0; danach brachten die Emmentaler den Sieg ungefährdet über die Zeit. Spielerisch gefielen die Ämmeler in der zweiten Halbzeit bedeutend besser als in der ersten Hälfte. Erfreulich war auch, dass das ÄmmeTeam dem durchaus nicht schwachen Gegner keine einzige hochkarätige Torchance zugestand.

Am Samstag trifft das ÄmmeTeam in Zollbrück auf den FC Bern, der sein Startspiel in Frutigen ebenfalls klar gewann (9:2).

Interlaken - ÄmmeTeam 0:5 (0:2)

Lanzenen. – 60 Zuschauer. – SR Rufibach (Steffisburg). – Tore: 27. Hulliger (Held) 0:1. 30. Hulliger (Aeschbacher) 0:2. 43. Schilt (Hulliger) 0:3. 53. Hulliger (Schilt) 0:4. 57. Schilt 0:5. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Gian Moser; Luka Ristic, Mattia Steiner; Thierry Jeanquartier, Noah Held, Jascha Aeschbacher; Leevi Gutknecht, Jonas Neuenschwander; Nicolas Schilt, Lionel Hulliger; Nevio Baumgartner, Novak Nikolic, Vuk Radojicic, Andrej Stamenkov, Nicolas Wyss, Alessandro Calabro.

Sonntag, 15. August 2021: Turnier Burgdorf

Burgdorf. Vorbereitungsturnier: Münchenbuchsee - ÄmmeTeam 0:8. Burgdorf a - ÄmmeTeam 0:0. Burgdorf b - ÄmmeTeam 1:2. – **Schlussrangliste (je 3 Spiele):** 1. Burgdorf a 7. 2. ÄmmeTeam 7. 3. Burgdorf b 3. 4. Münchenbuchsee 0. – ÄmmeTeam mit: Nicolas Wyss; Luka Ristic, Mattia Steiner, Alessandro Calabro, Novak Nikolic; Fabio Stalder, Mischa von Arx, Jascha Aeschbacher; Leevi Gutknecht, Thierry Jeanquartier, Nevio Baumgartner, Nelio Baumann; Vuk Radojicic, Andrej Stamenkov, Jonas Neuenschwander.

Samstag, 14. August 2021: Testspiel Langnau

Langnauer B-Junioren im Finish auseinander genommen

Die Hauptprobe für den Saisonstart in der Brack.ch Youth League vom nächsten Mittwochabend in Interlaken gelang dem ÄmmeTeam vorzüglich. Das Testspiel gegen die Ba-Junioren Langnaus gewannen die Ämmeler nach einem 0:1-Rückstand bis zur 62. Minute noch mit 6:1.

Bis zum Ausgleich nach etwas mehr als einer Stunde sündigten die Ämmeler beim Torabschluss. Die um zwei Jahre jüngeren C-Junioren nahmen den Gegner in der Schlussviertelstunde wegen konditioneller Vorteile regelrecht auseinander.

Oberemmental 05 (Ba-Junioren) - ÄmmeTeam 1:6 (1:0)

Moos, Langnau. – 50 Zuschauer. – SR Lumenga (Zuchwil). – Tore: 28. 1:0. 62. Hulliger (Gutknecht) 1:1. 76. Schilt (Gutknecht) 1:2. 83. Stamenkov (Hulliger) 1:3. 84. Hulliger 1:4. 88. Stamenkov (Gutknecht) 1:5. 93. Neuenschwander (Stamenkov) 1:6. – ÄmmeTeam mit: Tamino Oswald; Gian Moser; Elija Lüthi, Mattia Steiner; Thierry Jeanquartier, Noah Held, Novak Nikolic; Leevi Gutknecht, Jonas Neuenschwander; Lionel Hulliger, Nicolas Schilt; Andrej Stamenkov, Luka Ristic, Nicolas Wyss. – Spielzeit: 2 x 45 Minuten.

Samstag, 7. August 2021: Vorbereitungsturnier Zollbrück

Heimturnier mit makelloser Bilanz gewonnen

Das ÄmmeTeam Ca scheint anderthalb Wochen vor dem ersten Pflichtspiel für die neue Saison gerüstet. Am Vorbereitungsturnier in Zollbrück blieben die Ämmeler mit fünf Siegen aus fünf Spielen unbesiegt. Auch Thun wurde wie vor einer Woche wieder besiegt, diesmal mit 6:3.

Die Partie gegen die Thuner war aus Sicht des Heimteams natürlich das Highlight. In dieser langen Partie über zwei Halbzeiten verspielte das ÄmmeTeam dreimal eine Führung, setzte sich letztlich aber doch 6:3 durch. Aus den übrigen Spielen über bloss eine Halbzeit resultierten Siege gegen Burgdorf (1:0), Langnau (2:0), Worb (1:0) und Huttwil (3:1).

Die Ämmeler entschieden auch die Fairplay-Wertung mit 5 Punkten vor Burgdorf und Worb mit je 4 Punkten vor sich. Vielen Dank den drei Referees, die sich wie die Spieler vom ab dem Mittag miesen Wetter den Tag nicht vermiesen liessen.

Zollbrück. Vorbereitungsturnier. Resultate: ÄmmeTeam - Burgdorf 1:0. Worb - Huttwil 2:0. Langnau - ÄmmeTeam 0:2. Huttwil - Thun 1:4. Burgdorf - Langnau 1:4. Thun - Worb 0:0. ÄmmeTeam - Thun 6:3 (2:1). Burgdorf - Worb 1:9 (1:4). Langnau - Huttwil 3:2 (2:0). Worb - ÄmmeTeam 0:1. Thun - Langnau 4:0. Huttwil - Burgdorf 2:0. Worb - Langnau 6:0. Thun - Burgdorf 11:0. Huttwil - ÄmmeTeam 1:3. – **Schlussrangliste** (je 5 Spiele): 1. ÄmmeTeam 15 Punkte. 2. Worb 10 (4 Fairplaypunkte). 3. Thun 10 (2). 4. Langnau 6. 5. Huttwil 3. 6. Burgdorf 0. – ÄmmeTeam mit: Nicolas Wyss und Tamino Oswald; Gian Moser, Mattia Steiner, Elija Lüthi, Novak Nikolic, Alessandro Calabro; Nevio Baumgartner, Mischa von Arx, Fabio Stalder; Noah Held, Leevi Gutknecht, Jonas Neuenschwander, Thierry Jeanquartier; Nicolas Schilt, Andrej Stamenkov, Vuk Radojicic.

ÄmmeTeam - Burgdorf 1:0. – Tor: 11. Neuenschwander (Radojicic) 1:0.

Langnau - ÄmmeTeam 0:2. – Tore: 20. Gutknecht (Handspenalty) 0:1. 24. Oswald (Schilt) 0:2.

ÄmmeTeam - Thun 6:3 (2:1). – Tore: 6. Schilt (Gutknecht) 1:0. 13. 1:1. 15. Stamenkov (von Arx) 2:1. 30. 2:2. 35. Schilt (Neuenschwander) 3:2. 37. 3:3. 45. Schilt (Gutknecht) 4:3. 47. Radojicic 5:3. 49. Schilt (Gutknecht) 6:3.

Worb - ÄmmeTeam 0:1. – Tor: 13. Schilt (Gutknecht) 0:1.

Huttwil - ÄmmeTeam 1:3. – Tore: 3. 1:0. 5. Gutknecht (Freistosstor) 1:1. 17. Gutknecht (Penalty nach Foul an Stamenkov) 1:2. 22. Stalder (Gutknecht) 1:3.

Donnerstag, 5. August 2021: Testspiel Huttwil

B-Junioren standgehalten

Zwei Tage vor dem Heim-Vorbereitungsturnier in Zollbrück stellten die C-Junioren des ÄmmeTeam erneut unter Beweis, dass sie in ihrer Vorbereitung auf die neue Saison schon weit gekommen sind. Gegen die im Schnitt drei Jahre älteren B-Junioren des SC Huttwil setzte es zwar eine 1:3-Niederlage ab, jedoch gestalteten die Ämmeler insbesondere die zweite Halbzeit mehr als ausgeglichen. Die Huttwiler B-Junioren-Equipe verpasste letzte Saison erst im letzten Spiel den Aufstieg in die Promotions-Klasse und konnte (wegen der Jahrgangs-Anpassung bei den B-Junioren) diesen Sommer beisammenbleiben.

Huttwil (Junioren B1) - ÄmmeTeam 3:1 (2:0)

Sportzentrum Schwarzenbach. – 41 Zuschauer. – SR Sahin. – Tore: 16. 1:0. 25. 2:0. 77. 3:0. 79. Stamenkov (Gutknecht) 3:1. – ÄmmeTeam mit: Nicolas Schilt; Gian Moser; Mattia Steiner, Novak Nikolic; Fabio Stalder, Noah Held, Jascha Aeschbacher; Jonas Neuenschwander, Leevi Gutknecht; Thierry Jeanquartier, Andrej Stamenkov; Vuk Radojicic, Alessandro Calabro, Elija Lüthi, Nevio Baumgartner. – Spielzeit: 2x45 Minuten.

Samstag, 31. Juli 2021: Testspiel Thun

Wieder einmal Thun geschlagen

Nach mehr als drei Jahren und vielen Niederlagen (und einem glückhaften 3:3-Remis) gelang den C-Junioren wieder einmal ein Sieg gegen das Spitzenteam Thun-Nord. Die Ämmeler setzten sich 5:1 durch, wobei die Aussagekraft dieses Testspiels während der Sommerferien nicht übermässig gross ist. Schon nächste Woche stehen sich das ÄmmeTeam und Thun am Heimturnier in Zollbrück erneut gegenüber.

Thun-Nord - Aemme 1:5 (0:2)

Waldeck, Lerchenfeld. – SR Bajramovic (Thun). – Tore: 3. Hulliger (Schilt) 0:1. 34. Stamenkov (Aeschbacher) 0:2. 46. Schilt (Hulliger) 0:3. 63. Hulliger (Moser) 0:4. 72. Stamenkov (Radojicic) 0:5. 75. 1:5. – Aemme mit: Tamino Oswald; Gian Moser; Luka Ristic, Mattia Steiner; Jascha Aeschbacher, Noah Held, Elija Lüthi; Leevi Gutknecht, Jonas Neuenschwander; Lionel Hulliger, Nicolas Schilt; Andrej Stamenkov, Novak Nikolic, Thierry Jeanquartier, Vuk Radojicic, Alessandro Calabro.

Montag, 5. Juli 2021: Testspiel Worb

In Worb nachgedoppelt

Zwei Tage nach dem Erfolg gegen Muttenz gewann das Youth-League-Team des FC Aemme einen weiteren Test gegen das Promotions-Team des SC Worb. Wieder war Lionel Hulliger an allen Toren beteiligt (2 Tore, 1 Assist). Die Worber hatten am Samstag das Team Untere Emme mit 8:4 besiegt.

Worb – FC Aemme 1:3 (1:1)

Worbboden. – 50 Zuschauer. – Tore: 8. Hulliger (Baumgartner) 0:1. 11. 1:1. 41. Hulliger (Oswald) 1:2. 53. Oswald (Hulliger) 1:3. – ÄmmeTeam mit: Nicolas Wyss; Mattia Steiner, Gian Moser, Luka Ristic; Novak Nikolic, Jascha Aeschbacher; Noah Held, Nevio Baumgartner, Nelio Baumann; Vuk Radojicic, Lionel Hulliger; Alessandro Calabro, Fabio Stalder, Thierry Jeanquartier, Jonas Neuenschwander, Tamino Oswald.

Samstag, 3. Juli 2021: Testspiel SV Muttenz

Erster Sieg mit neuem Team

Im zweiten Testspiel kam das ÄmmeTeam-Ca der Saison 2021/22 zum ersten Sieg. In Zollbrück gelang ein 6:2-Erfolg über den SV Muttenz, ebenfalls ein Team aus der neuen Youth League. Die grosse Figur des Spiels war Lionel Hulliger, der fünf der sechs Tore selber erzielte und zum 4:1 durch Noah Held (erstes Tor auf dem Grossfeld) die Vorarbeit beisteuerte.

FC Aemme - SV Muttenz (YLC) 6:2 (2:1)

Tannschachen, Zollbrück. – 40 Zuschauer. – SR Kapi (Langenthal). – Tore: 2. Hulliger (Foulpenalty nach Foul an Radojicic) 1:0. 22. Hulliger (Neuenschwander) 2:0. 38. 2:1. 49. Hulliger (Baumann) 3:1. 54. Held (Hulliger) 4:1. 63. Hulliger (Neuenschwander) 5:1. 71. 5:2. 72. Hulliger (Baumann) 6:2. – FC Aemme mit: Tamino Oswald; Mattia Steiner, Gian Moser, Luka Ristic; Mischa von Arx, Noah Held, Jascha Aeschbacher; Jonas Neuenschwander, Nelio Baumann; Vuk Radojicic, Lionel Hulliger; Novak Nikolic, Alessandro Calabro, Nicolas Wyss.

Sonntag, 27. Juni 2021: Testspiel Thun

In neun Minuten Partie verloren

Gegen den ultimativen Gradmesser, das Team Thun-Nord, das in den letzten fünf Jahren in der obersten Liga nie schlechter als auf Platz 2 klassiert war, hielt das ÄmmeTeam im ersten Test der neuen Saison gut mit. In der ersten Halbzeit holten

die Emmentaler einen 0:2-Rückstand auf, ehe die nach der Pause überlegenen Thuner mit drei Toren innerhalb von neun Minuten vom 2:2 zum 5:2 alles klarmachten.

Team Thun-Nord - FC Aemme 5:2 (2:2)

Waldeck, Thun. – 80 Zuschauer. – Tore: 17. 1:0. 18. 2:0. 26. Schilt (Gutknecht) 2:1. 31. Schilt (von Arx) 2:2. 61. 3:2. 67. 4:2. 68. 5:2. – FC Aemme mit: Nicolas Wyss; Alessandro Calabro, Gian Moser, Luka Ristic; Mischa von Arx, Noah Held, Andrej Stamenkov; Leevi Gutknecht, Nevio Baumgartner; Lionel Hulliger, Nicolas Schilt; Thierry Jeanquartier, Novak Nikolic, Vuk Radojicic, Novak Nikolic, Fabio Staler.
